

## **ALTERNATIVVORSCHLAG GRÜNGÜRTEL**

Auf Wunsch des Verkehrsausschusses (VA) und der Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) haben am 29.10.2019 und am 15.11.2019 zwei Fahrradtouren entlang der Route des künftigen Radschnellweges Köln-Frechen, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der politischen Gremien und der Verbände, stattgefunden.

Auf der Grundlage der Diskussionen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Ort ist eine weitere Variante für den Bereich zwischen der Militärringstraße und dem „Haus am See“ entwickelt worden.

Die neu entwickelte Variante sieht nun Folgendes vor:

Der vier Meter breite Radweg wird nördlich der vorhandenen Fahrbahn angeordnet. Er wird baulich von der Fahrbahn getrennt, so dass sichergestellt ist, dass der motorisierte Verkehr nicht den Radweg nutzt. Damit kann der Vorteil der Verkehrsartentrennung aus der bisherigen Vorzugsvariante aufrechterhalten werden. Die zu Fuß Gehenden nutzen weiterhin den Bestandsgehweg auf der Südseite. Durch die neue Anordnung auf der Nordseite müssten durch den Radweg nur noch ca. acht Bäume gefällt werden, anstelle von 23, wie in der Vorzugsvariante bislang erforderlich.

Die Kreuzung mit der Militärringstraße wird weiterhin mit einer Lichtsignalanlage gesichert.